
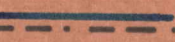



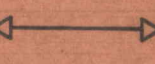



FESTSETZUNGEN

-  Geltungsbereich der 2. vereinf. Änderung
- WA** allgemeines Wohngebiet
Ausnahmen gem. § 4 (3) BauNVO sind unzulässig
-  Baugrenze
- I** Zahl der Vollgeschosse
-  Kellergeschoß ist als zusätzliches Vollgeschoß zugelassen
-  offene Bauweise - zulässig sind nur Einzel- oder Doppelhäuser
- 0,4** Grundflächenzahl
- 0,5** Geschößflächenzahl
-  Dachform: geneigtes Dach
Dachneigung: 30° ± 2°
-  Firstrichtung
-  überbaubare Grundstücksfläche

SATZUNG

DER RAT DER GEMEINDE WICKEDE (RUHR) HAT IN DER SITZUNG VOM 05.09.1985 BESCHLOSSEN:

AUFGRUND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN + WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023),
 DER §§ 2, 10 u. 13 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 24.06.1985 (BGBl. I S. 1144), IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BauNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763),
 DES § 81 (4) DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN + WESTFALEN (BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.06.1984 (GV NW S. 419/SGV NW 232), IN VERBINDUNG MIT
 § 5 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 24.11.1982 (GV NW S. 753/SGV NW 231)

WERDEN DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND IN VERBINDUNG MIT § 81 (4) BauO NW DIE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 29 "AUF'M BREITEN STÜCK" GEMÄß § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

M. vom Hofe BÜRGERMEISTER, *M. vom Hofe* RATSMITGLIED, *Alwarkef* SCHRIFTFÜHRER

INKRAFTTRETEN
 DIESE SATZUNG TRITT AM TAGE NACH DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. DIESER PLAN IST BESTANDTEIL DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE RAUSSITZUNG VOM 05.09.1985

M. vom Hofe BÜRGERMEISTER, *M. vom Hofe* RATSMITGLIED, *Alwarkef* SCHRIFTFÜHRER

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM
 DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

best den 14. FEB. 1986
 * KREIS SOEST * KATASTERAMT
M. vom Hofe

DIE ÄNDERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß § 2 (1) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 942) VOM RAT DER GEMEINDE WICKEDE (RUHR) AM 18.04.1985 BESCHLOSSEN WORDEN.

M. vom Hofe BÜRGERMEISTER, *M. vom Hofe* RATSMITGLIED, *Alwarkef* SCHRIFTFÜHRER

ZU DIESER VEREINFACHTEN BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST DEN EIGENTÜMERN DER VOR DER ÄNDERUNG BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKE SOWIE DEN VON DER ÄNDERUNG BERÜHRTEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄß § 13 (1) NR. 2 IN DER ZEIT VOM 15.06.1985 BIS 15.07.1985 EINSCHLIEßLICH GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEBEN WORDEN!
 WICKEDE (RUHR), DEN 17.02.1986

H. vom Hofe GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE WICKEDE (RUHR) HAT DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND IN VERBINDUNG MIT § 81 (4) BauO NW DIE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG
 GEMÄß § 10 BBauG AM 05.09.1985 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST BESTANDTEIL DES RATSBSCHLUSSES VOM

M. vom Hofe BÜRGERMEISTER, *M. vom Hofe* RATSMITGLIED, *Alwarkef* SCHRIFTFÜHRER

DIE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST GEMÄß § 12 BBauG AM 26.09.1985 UND 08.10.1985 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WICKEDE (RUHR), DEN 17.02.1986

H. vom Hofe GEMEINDEDIREKTOR